

Veröffentlicht am: 07.09.2012

Mauritzer Schwestern zu Gast in Kloster und Gedenkstätte Esterwegen

rav Esterwegen

Esterwegen. Mit den Teilnehmern des Generalkapitels der Mauritzer Franziskanerinnen haben wahrscheinlich einmalige Gäste aus aller Welt das Kloster und die Gedenkstätte Esterwegen besucht.



Die Teilnehmer des in Münster stattfindenden Generalkapitels der internationalen Ordensgemeinschaft der Mauritzer Franziskanerinnen besuchten die Gedenkstätte und das Kloster Esterwegen, in dem drei Schwestern des Ordens einen Konvent bilden.

Foto: Willy Rave

Zum Programm eines Generalkapitels, zu dem sich alle sechs Jahre die Generalleitung, die Provinzoberinnen und Delegierte der internationalen „Ordensgemeinschaft der Schwestern vom regulierten Dritten Orden des heiligen Franziskus“, auch Mauritzer Franziskanerinnen genannt, zusammenfinden, gehört traditionell ein Besuch an einem besonders geschichtsträchtigen Ort.

Von Münster aus, wo sich in diesem Jahr die internationale Ordensgemeinschaft bis zum 25. September trifft, steuerten die Ordensfrauen Esterwegen an, wo sich auf dem ehemaligen Gelände des Konzentrationslagers (KZ) eine Gedenkstätte und ein Kloster der Mauritzer

Franziskanerinnen befinden. Dem Esterweger Konvent gehören die Ordensfrauen Jacintha, Veronika und Angelinis an. Wenn es gewünscht wird, begleiten sie die Besucher, die in großer Zahl aus Deutschland, anderen europäischen Ländern und aus Übersee kommen.

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück